



BODENSEE entdecken!

1000
FREIZEIT-
TIPPS



Wartberg Verlag



**DEN
BODENSEE**
entdecken!



1000
FREIZEIT-
TIPPS

Marion Vogt

Wartberg Verlag

Anmerkung des Verlages

Die im nachfolgenden Text verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:

☎ = Telefon, ✉ = E-Mail-Adresse, 🌐 = Internet-Adresse,
🎡 = Attraktionen für Kinder und Junggebliebene

Alle Angaben wurden gewissenhaft geprüft, trotzdem können Autor und Verlag keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen. Anregungen, Berichtigungen und Ergänzungsvorschläge senden Sie bitte an den Wartberg-Verlag, Gudensberg-Gleichen.

1. Auflage 2023

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks
und der fotomechanischen Wiedergabe.

Lektorat: Dr. Matthias Feldbaum, Redaktionsbüro Feldbaum, Augsburg

Layout und Satz: Grafik&Design Ulrich Weiß, Extertal

Karte: Ulrich Weiß auf Basis von vectormaps.de

Drucken und Binden: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon (0 56 03) 9 30 50

www.wartberg-verlag.de

ISBN: 978-3-8313-2849-9

Einige Worte vorweg

Liebe Leserin, lieber Leser,

273 Uferkilometer umgeben den größten See Deutschlands, und auf den 177 Kilometern auf der deutschen Seite können Sie zu allen Jahreszeiten viel erleben. Über 2000 Stunden lacht die Sonne bei uns am Bodensee und der ist damit nicht nur im Sommer ein beliebtes Urlaubsziel. Die vielfältige Landschaft hat zu allen Jahreszeiten ihren besonderen Charme. Im milden Frühling ist die Region mit ihren sanften Hügellandschaften, blühenden Apfelplantagen und schilfbewachsenden Uferstreifen malerisch, im Sommer strotzt die Natur vor Lebenskraft und der See schillert in kräftigen blauen und türkisen Abstufungen, während im Herbst die bunten Wälder, knackigen Äpfel und Kürbisse eine wahre Farbenpracht auslösen und die vielfältige Landschaft nahezu vor Fülle explodiert. Sollte einmal Schnee fallen, können Sie sich auf der Loipe auspowern oder in nahe gelegenen Skigebieten die Pisten hinunterstürzen. Und kennen Sie schon unsere Thermenlandschaft rund um den See? Ohne Wasser geht es bei uns nicht, deshalb haben wir auch für kältere Tage ein großes Angebot mit dem Thema „Wasser“. Genießen und entspannen ist hier ein Leichtes und macht manchmal ein paar Stunden zu einem unvergesslichen Urlaubserlebnis im Alltag.

Aber auch Kulturliebhaber kommen voll auf ihre Kosten. Zahlreiche Burgen, Schlösser

und Kirchen sind am Bodensee angesiedelt, liebevoll restaurierte Städte aus dem Mittelalter warten auf Ihren Besuch und die Museen sind für jedes Alter und Interesse ausgelegt. Viele von ihnen sind auch für Kinder interessant und haben eigene Mitmachstationen und Themenblöcke für die Kleinen.

Dieses Buch enthält vielfältige Tipps für die angenehmen Stunden Ihres Alltags oder Urlaubs. Stöbern Sie darin – es ist für jeden etwas dabei. Egal, ob Sie schon jahrelang am Bodensee wohnen oder die Region das erste Mal besuchen.

Die Städte und Gemeinden auf der deutschen Seite des Sees sind mit ihren zahlreichen Angeboten von A–Z geordnet. Des Weiteren finden Sie eine Vielzahl von Tagesausflugstipps für Österreich und die Schweiz, denn nirgendwo in Deutschland ist es einfacher, die Grenzen zu vergessen und für ein paar Stunden in die Nachbarländer zu fahren, gerne mit dem Rad oder dem Schiff, es ist ganz einfach und unkompliziert. Eine Übersichtskarte sowie nützliche Adressen machen dieses Buch zum unverzichtbaren Begleiter durch die Bodenseeregion. Mit dem umfangreichen Stichwortverzeichnis finden Sie für jede Gelegenheit das Passende in den Städten und Kreisen.

Marion Vogt

Allensbach

(Landkreis Konstanz)

Allensbach ist ein ruhiger Ferienort mit circa 7000 Einwohnern. Er liegt zwischen dem Untersee und dem Überlinger See auf einer Landzunge und hat eine über 1250 Jahre alte Geschichte. Durch die vorteilhafte Lage am Gnadensee war Allensbach seit dem frühen Mittelalter über Jahrhunderte Fährhafen und Warenlager für die Klöster auf der nahe gelegenen Insel Reichenau. Heutzutage ist der Ort weltweit bekannt geworden durch das „Institut für Demoskopie“ von Elisabeth Noelle-Neumann. Das Kulturangebot ist in Allensbach auf internationalem hochkarätigem Niveau und wird von den Einheimischen gerne angenommen, lockt aber auch Touristen aus aller Welt in die liebenswerte Kleinstadt.

Kultur- und Tourismusbüro Allensbach
Konstanzer Straße 12
78476 Allensbach
☎ 07533/80135
🌐 www.allensbach.de



Sehenswertes

► Kloster Hegne

In weitläufiger, idyllischer Lage liegt das Kloster Hegne der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz. Mittlerweile ist das Kloster zu einem größeren Komplex geworden, dessen baulichen Kern das historische Schloss Hegne bildet. Unter anderem sind ein Hotel und eine Schule entstanden und Seminarräume, in denen Yogakurse, Fastenseminare oder Wander-



Blick über die Reichenau auf Allensbach

exerzitien rund um den Bodensee angeboten werden. Doch der Mittelpunkt bleibt das Kloster mit den Schwestern, die hier seit über 125 Jahren beheimatet sind. Im Klosterpark spazieren gehen, in der Kapelle zur Ruhe kommen oder mit den Schwestern ein Gespräch anfangen: vieles ist mög-



Das Kloster Hegne in Allensbach

lich und Besucher und Besucherinnen sind ausdrücklich willkommen. Im Januar 2020 wurde extra die „Theodosius Akademie“ gegründet, um das Angebot zu vergrößern und einen vielschichtigeren Interessentenkreis anzusprechen. Im Herbst werden regelmäßig Klostererlebnistage mit einem facettenreichen Einblick in das klösterliche Leben angeboten. In diesen Tagen erlebt man die Kombination und Verknüpfung von Landschaft, Baukunst und Spiritualität in der Bodenseeregion.

Adresse: Konradstraße 12, 78476 Allensbach, ☎ 07533/8070, 🌐 www.kloster-hegne.de

► Ruine Kargegg

Die Burgruine Kargegg bei Langenrain, einem Ortsteil von Allensbach, existiert seit ungefähr 700 Jahren und gehörte einem Herrn von Möggingen, der allerdings mittellos wurde und sie wegen Geldmangels verkaufen musste. Danach gingen die Gemäuer durch viele Hände und brachten ihren Besitzern kaum Glück. Schließlich fanden sie ihren heutigen Eigentümer, die Familie Bodman. Aus dem baulichen Befund lässt sich ablesen, dass Kargegg eine bescheidene Burg war, deren Besitzer Mühe hatten, ihren Lebensunterhalt aus der Burg zu ziehen. Nicht umsonst hieß das Gebiet auf dem Bodanrück „Uff der kargen Eck“. Die Ruine ist seit ihrem Brand im Jahre 1525 unbewohnt und zerfällt, viel ist nicht mehr von ihr zu sehen, aber die Landschaft rundherum ist sehr schön und einen Ausflug wert.

Adresse: circa 200 Meter nordöstlich vom Weiler Kargegg, Waldparkplatz Wallhausen, Burgruine Kargegg, 78476 Allensbach

► Kapelle St. Nikolaus Allensbach

Mitten im Ort steht die Kapelle in Kaltbrunn bei Allensbach und begrüßt den Eintreten-

den freundlich mit dem Apostel Jakobus in Pilgerkleidung und Pilgerstab. Sie huldigt damit allen Pilgern und Pilgerinnen, die auf dem Jakobsweg unterwegs sind.

Adresse: Kapellenplatz 3, 78476 Allensbach

► Pfarrkirche St. Nikolaus Allensbach

Weithin sichtbar hebt sich der barocke türkisgrüne Zwiebelturm der Pfarrkirche von der Umgebung ab und gilt als Wahrzeichen Allensbachs. Die Pfarrkirche im Ortszentrum ist dem Patron St. Nikolaus gewidmet, dem einstigen Bischof von Myra, der der meisterswählte Schutzpatron in der Bodenseeregion ist. Die Geschichte des Gotteshauses lässt sich bis in das 12. Jahrhundert zurückverfolgen, wo an dieser Stelle eine kleine Kirche errichtet wurde. Die heutige Form und Bauweise wurde in den Jahren 1732 bis 1735 fertiggestellt. Das Deckengemälde ist der



Die Kirche St. Nikolaus, das Wahrzeichen Allensbachs

Allensbach

Namensgeber der Kirche als Beschützer der Seefahrer und erinnert an eine gefährvolle Schiffswallfahrt zur Birnauer Muttergottes. 1732 wurde die baufällig gewordene Kirche abgerissen und in den nächsten drei bis vier Jahren im barocken Stil neu errichtet.

Adresse: Rathausplatz 4, 78467 Allensbach,
☎ 07533/93120, 🌐 www.kath-wa.de

► Gnadenkirche

Die kleine Kirche kann mit einem herrlichen Blick über den Gnadensee aufwarten. Die Reichenau, Höri, Radolfzell und die Heugauberge sind zu finden. Aus der Kapelle, die 1955 eingeweiht wurde, ist ein kleines Kirchenzentrum geworden. Die helle, lichtdurchflutete Kirche ist als Kernstück von Gemeinde- und Nebenräumen umgeben. Dadurch wird nicht nur regelmäßig der Gottesdienst hier gefeiert, sondern zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen eingeladen. So soll das Miteinander gestärkt werden, egal welcher Konfession oder Glaubensrichtung die Besucher angehören. Konzerte an lauen Sommerabenden oder die Kunstausstellungen finden besondere Aufmerksamkeit und sind immer gut besucht. Über das aktuelle Wochenprogramm informiert das Ortsmitteilungsblatt oder ein Aushang an der Kirche.

Adresse: Auf dem Höhrenberg, 78476 Allensbach, ☎ 07533/6310

► Schloss Freudental

Das Schloss befindet sich idyllisch auf dem Bodanrück am Bodensee und überragt das Dorf Freudental, einen Ortsteil von Allensbach. Baumeister war der aus Neresheim gebürtige Michael Wiedemann, der am Bau der Abtei Neresheim mitwirkte. Schloss Freudental wurde in der Barockzeit von 1698 bis 1700 erbaut. Die Handwerker beschwerten sich, da die Lebenshaltungskos-



Das majestätische Schloss Freudental

ten für sie während der Bauzeit sehr hoch waren, weil anstelle des sonst üblichen Bieres nur Wein im Ort erhältlich war. So mussten sich die Bauherren verpflichten, auch für den Wein aufzukommen. Im Inneren des Schlosses sind ein reicher Barockstuck und aufwendige Deckenmalereien zu sehen. Im Laufe der Zeit wurde das Schloss unterschiedlich genutzt: Russische Kriegsgefangene waren interniert, es war ein Kinderheim, ein Forschungslabor der Marine und Privatresidenz eines Architekten. Im Juni 2011 erwarb es schließlich ein Schweizer Weinhändler und eröffnete es als Hotel für Veranstaltungen und Tagungen.

Adresse: Schlossstraße 1, 78476 Allensbach,
☎ 07533/949-1100,
🌐 www.schloss-freudental.de

► Schloss Langenrain

Außergewöhnliche Locations für Familienfeste oder Firmenveranstaltungen liegen voll im Trend. Warum also nicht einmal auf einem richtigen Schloss feiern? Am Bodensee stehen Ihnen gleich mehrere zur Auswahl. Zum Beispiel das Schloss Langenrain inmitten des malerischen Bodanrücks. Das Anwesen ist auch ideal für eine Hochzeit geeignet, denn unmittelbar neben dem Schloss befindet sich die Pfarrkirche St. Josef für den kirchlichen Teil des großen Tages. Weitergehen kann es dann in der uralten Schlossscheune mit der originellen Fachwerkkonstruktion oder auf der romantischen Schlossterrasse inmitten der gepflegten Parkanlage.

Adresse: Zum Mindelsee 1, 78476 Allensbach, ☎ 07533/934476, www.schloss-langenrain.de

► Wochenmarkt Allensbach

Knackfrisches Gemüse von der Reichenau, leckerer Käse oder fangfrischer Fisch aus dem Bodensee wird jeden Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr auf dem Rathausplatz an den Marktständen angeboten. Kleines Schwätzchen mit den Händlern inklusive.

Adresse: Rathausplatz 1, 78476 Allensbach

► ☺ Bauernstube Litz

Die Idee, auf einer Obstwiese Stühle und Tische aufzustellen, ist hier großartig gelungen. Das gesamte Angebot von Fleisch- und Wurstwaren auf der Vesperkarte stammt vom eigenen Bauernhof und aus eigener Schlachtung. Besonders nach einer Wanderung ist es eine ideale Einkehrmöglichkeit. Für Kinder gibt es mehrere Spielmöglichkeiten. So verbringt man gern einen unbeschwertem Tag im Grünen.

Adresse: Zum Einfang 2, 78476 Allensbach, ☎ 07533/4303, www.bauernstube-litz.de

Museen

► Mühlenwegmuseum

Im Obergeschoss der Tourist-Information wird der Lebensweg des hochbegabten deutschen Schriftstellers Fritz Mühlenweg (1898–1961) dokumentiert. Dieser in Konstanz geborene Künstler war so viel mehr als nur ein Schriftsteller. Sein Lebensweg reicht vom Schulabbrecher, begeisterten Sportler und erfolgreichen Kaufmann zum Aussteiger und Abenteurer bis hin zum Maler, Autor, Familienvater und engen Freund der Künstlerfamilie Otto Dix und anderer Maler der Region. 1949 verfasste er in Allensbach, wo er von 1935 bis 1961 lebte, den später preisgekrönten Roman „In geheimer Mission durch die Wüste Gobi“, der in acht Sprachen übersetzt wurde.

Adresse: Konstanzer Straße 12, 78476 Allensbach, ☎ 07533/80152, www.muehlenwegmuseum.de

► Archäologie- und Heimatmuseum/Institut für Demoskopie

Unternehmen Sie in den Räumlichkeiten des trutzigen Fachwerkhäuses eine spannende Reise durch die Geschichte des Ortes, angefangen von der Jungsteinzeit bis in die Moderne. Zahlreiche Themenschwerpunkte können unterhaltsam entdeckt werden. Das Leben der Kelten und Alemannen, der lokale Weinbau oder regionale Volkskunde lassen die unterschiedlichen Epochen aufleben. Großformatige Bildtafeln mit Szenen und Begebenheiten von früher und heute sind gegenübergestellt und unterrichten Sie auf anschauliche Art über die Unterschiede. Im Gebäude des Heimatmuseums ist auch die Ausstellung des Instituts für Demoskopie untergebracht. Der Name Elisabeth Noelle-Neumann ist fest im Bewusstsein der Deutschen verankert und findet hier

Allensbach

seinen Platz. Die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Meinungsforschung werden hier aufgezeigt. Die Besucher können sich per Tablet die Befindlichkeiten der Deutschen selbstständig aufrufen und erleben spannende Einblicke in die jeweilige Gemütsverfassung der Bundesbürger.

Adresse: Rathausplatz 2, 78476 Allensbach,
☎ 07533/80152,
🌐 www.museum-allensbach.de



In diesem schönen Fachwerkhaus sind das Archäologie- und Heimatmuseum sowie die Ausstellung des Instituts für Demoskopie untergebracht.

Freizeit & Natur

► 🐾 Tier- und Wildpark Allensbach

Sehr schöner Park mit vielen kindgerechten Spiel-, Lern- und Erlebnismöglichkeiten. Das Herzstück der Anlage ist das große Wildtiergehege mit über 300 einheimischen Tieren. Von Hirschen, Mufflons und Steinböcken bis hin zu Luchsen und Bären ist alles dabei. Die Kinder können auf einem Rundweg die Tiere aus nächster Nähe beobachten und spielerisch entdecken. Absolut sehenswert ist die Falknershow, – sehr amüsant, unterhaltsam und naturverbunden erklärt. Insgesamt bietet der Park eine gelungene Kombination



Im Wildpark Allensbach sind unter anderem Wölfe zu beobachten.

aus Tieren, Show, Grillstellen und Spielplätzen. Dieser Park lohnt sich für einen Ganztagesausflug – wer ihn im Schnelldurchlauf besichtigt, wird aufgrund des relativ hohen Eintrittsgeldes vielleicht enttäuscht sein. Wer sich Zeit nimmt und Muße hat, wird allerdings begeistert sein.

Adresse: Gemeinmäck 7, 79476 Allensbach,
☎ 07533/931619,
🌐 www.wildundfreizeitpark.de

► 🚣 Ruder- und Tretbootvermietung

Es müssen nicht immer die großen Schiffe sein. Leihen Sie sich doch einmal für ein paar Stunden ein Ruder- oder Tretboot aus. Damit tun Sie der Seele und dem Körper gleichzeitig etwas Gutes und lernen die Region aus einer anderen Perspektive kennen.

Adresse: Schifffahrt Baumann, Brunnegasse 3, 78476 Allensbach

► ⌂ Golf

Im traditionsreichen Club schlägt jedes Golferherz höher. Die Fairways erstrecken sich über eine unangetastete Naturlandschaft auf dem Bodanrück. Autolärm und dergleichen hat keine Chance, zu dem Grün durchzudringen. Nur Sie, der Golfball und die richtige Auswahl der Schläger sind auf diesem Fleckchen Erde wichtig. Der Platz ist

für alle Spielstärken geeignet. Die Topografie des Geländes, die überwiegend vom Wald eingebetteten Spielbahnen sowie die zahlreichen Wasserhindernisse verlangen eine solide Spielstrategie. Daneben existieren aber auch offene Bereiche, in denen sich auch weniger geübte Spieler so richtig wohlfühlen können. Die Clubgebäude sind gemütlich gestaltet und sind auch für Nichtgolfer offen. Auch Umweltschutz wird großgeschrieben: Zusammen mit dem Bund für Naturschutz haben Schülerinnen und Schüler zahlreiche Vogelnistkästen auf dem Golfplatz integriert.

Adresse: Golfclub Konstanz, Kargegg 1, 78476 Allensbach, ☎ 07533/93030, 🌐 www.golfclubkonstanz.de

▶ 🏖️ **Strandbad Allensbach**

Das kostenfreie Strandbad Allensbach ist modern und familienfreundlich gestaltet. Schwimmen und Planschen im Bodensee ist schließlich einer der Hauptgründe, warum man die schöne Region besucht. Entspannen auf der Wiese unter schattenbringenden Bäumen ist ebenso möglich wie sportliche Aktivitäten. Beachvolleyball, Stand-up-Paddling, Tischkicker, Boule oder Tischtennis werden angeboten. Ein Restaurant ist angegliedert, in dem Sie spektakuläre Sonnenuntergänge genießen können, während Sie sich stärken oder einen Sunday drink trinken.

Adresse: Strandweg 30, 78476 Allensbach

▶ 🌳 **Uferpromenade**

Die Uferpromenade lohnt zum Spazieren gehen, zum Schiffe gucken und um die andere Seeseite zu erspähen. Während die Kinder auf dem Spielplatz toben, können Sie auf den zahlreichen Bänken eine Pause einlegen. Parkmöglichkeiten finden sich an der Konstanzer Straße direkt im Ort.

Adresse: Uferpromenade, 78476 Allensbach



Die Uferpromenade von Allensbach

▶ 🐎 **Reitstall Hegne**

Der Reitstall ist offen für alle, die das Glück auf einem Pferderücken gefunden haben oder suchen. Besonders gefördert werden die Jugendlichen in der Jugendabteilung. Oder möchten Sie einmal das Westernreiten ausprobieren? Hier haben Sie die Gelegenheit dafür.

Adresse: Buchholzhof 1, 78476 Allensbach, ☎ 07732/14051, 🌐 www.reitstallhegne.de

▶ 🚗 **Mitfahrbänkle**

Das System der Mitfahrbänkle ist einfach: Wer sich aufs Bänkle setzt, möchte mitgenommen werden. Und wer vorbeifährt und einen Platz im Auto hat, nimmt den Wartenden mit. Eine tolle und so einfache Idee, um Ressourcen zu sparen und mit anderen in ein Gespräch zu kommen. Beim Kloster Hegne befindet sich so ein Bänkle, um in Richtung Dettingen/Dingelsdorf mitgenommen zu werden.

Adresse: Beim Kloster Hegne, 78476 Allensbach

► **Bodensee Vergissmeinnicht**

Das Bodensee-Vergissmeinnicht zählte Anfang der 1990er-Jahre zu den seltensten Pflanzen Mitteleuropas. Dies ist durch feinste abgestimmte Pflegemaßnahmen nicht mehr der Fall, selten sind sie trotzdem geblieben – und schwer auffindbar. Einen Teppich dieser nostalgisch anmutenden Blümchen findet man zur passenden Jahreszeit am Ufer des Campingplatzes Hegne am Untersee.

Adresse: Seeufer Campingplatz zwischen April und Mai, 78476 Allensbach

► **Rundweg Allensbach**

Der knapp fünf Kilometer lange Rundweg führt Sie vom Höhrenberg zum Föhrenbühl mit Blick über Allensbach, den Untersee, die Insel Reichenau bis hin zu den Alpen. Auf dieser Tour mit zwei kurzen Anstiegen lernen Sie Allensbach von einer anderen Perspektive kennen. Es ist eine schöne Nachmittagswanderung mit idyllisch gelegenen Sitzplätzen und führt ein Stück entlang der Kunstroute Untersee. Wenn Sie möchten, kann die Route über den Walzenberg noch etwas verlängert werden.

Start und Ende: Beim Rathaus, 78476 Allensbach, Dauer: circa 1,5 Stunden, Walzenberg; Ackerweg 36, 78476 Allensbach; Kunstroute: www.gaienhofen.de/de/kultur/kunstroute

► **Allensbacher Ameisenpfad**

Haben Sie schon einmal bei einem Spaziergang die Ameisenhügel gezählt? Bei einem Waldspaziergang nahe den Kliniken Schmieder ist es ein To-do. Amelie, die fleißige Waldameise, begleitet nicht nur die Kinder auf Tafeln bei der spannenden Waldrallye durch den Walderlebnispfad. Auf lustige Art und Weise erfahren die Spaziergänger Wissenswertes über die Tiere und

Pflanzen im Wald. Für Action ist zusätzlich gesorgt, ein Balancierbalken, ein Barfußpfad, ein Baumtelefon und vieles mehr befindet sich zum Ausprobieren auf dem 2,5 Kilometer langen Rundweg. Anschließend ist ein kleiner Abstecher nach Hegne lohnenswert, dort gibt es freie Grillplätze oder die Möglichkeit, das Kloster zu besuchen.

Adresse: Tafelholz 8, 78476 Allensbach

► **Spielplätze**

Für große und kleine Abenteurer gibt es in Allensbach und den Teilorten eine ganze Reihe von Sandkästen, Rutschen, Schaukeln und Matschküchen. Die wichtigsten Spielplätze finden Sie in:

Allensbach:

Am Röhrenberg, Auf der Lände, Campingplatz/Strandbad, Engelbert-Weltin-Weg/Setze, Kapplerbergstraße 8, Kapplerbergstraße/Ecke Höriweg, Otto-Marquard-Straße, Richard-Dilger-Straße und Seegarten

Hegne:

Adelheider Weg und Campingplatz/Strandbad

Kaltbrunn:

Im Bündt und im Sportzentrum

Langenrain/Freudental:

Am Weiher in Freudental und im Blissenweg in Langenrain

► **Camping Allensbach**

Ein Highlight auf dem Campingplatz sind die modernen Pfahlbau-Hütten, die seit 2017 angeboten werden. Sie befinden sich in unmittelbarer Seenähe am Naturschutzgebiet und ermöglichen eine etwas andere Art des Campings. Natürlich können Sie auch ganz old school mit Ihrem Wohnwagen, Zelt oder Wohnmobil auf einer Rasenfläche von circa fünf Hektar urlauben und die Annehmlichkeiten des Ortes genießen. Der Platz ist sehr sauber, perfekt

gelegen und die Betreiber sind freundlich und jederzeit zur Stelle. Ende Oktober wird der gesamte Platz geräumt und den Tieren als Überwinterungsort überlassen, denn Naturschutz wird großgeschrieben.

Adresse: Strandweg 30, 78476 Allensbach,

☎ 07533/9976565,

🌐 www.campingamsee.com



Camping am See in Allensbach

► Moore und Weiher

Es gibt geführte Radtouren über den Bodanrück zu den Mooren, Biotopen und versteckten Weihern. Der Guide erzählt dabei Wissenswertes über diese einzigartige Landschaft. Als Allensbacher Urgestein hat er lehrreiche und amüsante Geschichten über diesen Landstrich auf Lager. Die Radwege sind teils asphaltiert, teils Waldwege und einfach zu befahren. Anmeldung erforderlich.

Start und Anmeldung: bei den Kliniken Schmieder, Zum Tafelholz 8, 78476 Allensbach, ☎ 0731/133040

► Allensbacher Gässle Tour

Zwölf Gässle gibt es in Allensbach. Der einheimische Ludwig Egenhofer führt mit viel Ortskenntnis durch die kleinen Gässchen und verrät in Vergessenheit Geratenes, wo z. B. damals das Gefängnis stand, woher die Schlappengasse ihren Namen hat oder wo

das Allensbacher Konzil zu verorten war. Die Tour dauert circa 1,5 Stunden und findet in den Sommermonaten immer dienstags statt.

Treffpunkt: Tourismusbüro, 78476 Allensbach

► Verkehrsmittel in Allensbach

Ein großer Pluspunkt ist die direkte Seehas-Bahnanbindung. Mit der Bahn kann man jede halbe Stunde bis nach Engen oder nach Konstanz fahren, den See immer im Blick. Die Regiobahn verkehrt stündlich, sodass alle regionalen Städte erreicht werden können. Schifffahrt Baumann bringt die Passagiere von Allensbach auf die Insel Reichenau und zurück. Fahrräder können auf dem Schiff mitgenommen werden. Zusätzlich werden in den Sommermonaten verschiedene Routen oder Themen angeboten. Stein am Rhein, Sonnenuntergang auf dem See oder eine Panoramafahrt sind lohnenswerte Themenschwerpunkte.

Adresse: Abfahrt direkt am Landungssteg in Allensbach, ☎ 07533/98848, Seehas am Bahnhof Allensbach, 78476 Allensbach, 🌐 www.sbb-deutschland.de

Veranstaltungen & Feste

Seit Jahren wird ein überregional bekanntes Konzert- und Kulturprogramm für Bürger, Bürgerinnen und Gäste auf einer Freilichtbühne in der Ortsmitte auf die Beine gestellt: In den Sommermonaten finden dort wöchentlich die „**umsonst & draußen**“-**Veranstaltungen** statt. Von Jazz, Rock, Funk über Chansons, Irish Music bis zu Comedy, Theater und Kabarett wird auf der Kultur-am-See-Bühne einiges geboten und lockt Zuschauer aus nah und fern. Im Frühjahr, Herbst und Winter wird **Jazz am See** in der evangelischen Gnadenkirche angeboten.

Der Narrenverein „Alet“ veranstaltet Ende August, Anfang September den beliebten **Abendflohmkt** und das **Seetorfescht** Ende Juli auf dem Rathausplatz. Zur Erinnerung an die Zugehörigkeit zur Klosterinsel Reichenau findet alljährlich am 1. Sonntag im Juli die „**SeeprozeSSION**“ von Allensbach zum Reichenauer Münster statt.

Bodman-Ludwigshafen

(Landkreis Konstanz)

Bodman-Ludwigshafen liegt am westlichen Ende des Bodensees am Überlinger See. Die beiden Teilorte Bodman und Ludwigshafen liegen sich am Ufer gegenüber. Beide sind eingebettet in eine Hügellandschaft und verbunden durch ein 130 Hektar großes Naturschutzgebiet. Mit ihren seltenen Pflanzen und der geschützten Natur zählt die Doppelgemeinde unter Kennern zu den schönsten Gebieten am See. Wer einen ruhigen und entspannten Urlaub verbringen möchte oder einen idyllischen Platz zum Wohnen sucht, ist in Bodman bestens aufgehoben. Der Ort war im 9. Jahrhundert eine Kaiserpfalz, ein Rasthaus und Übernachtungsmöglichkeit für den Deutschen Kaiser, wenn er nach Italien gereist ist. Dafür wurde eigens die Burg Bodman oberhalb des Ortes gebaut. Die gesamte Region erhielt sogar seinen Namen von hier: Im Jahr 833 wurde er *Lacus portmanicus* genannt, später Bodman See und letztendlich Bodensee. Um 1145 war Ludwigshafen – damals noch Serenatingen genannt – am Nordufer Grenz-

und Zollstation des Herzogtums Baden und später Grenzstation nach Österreich und der Schweiz. 1826 wurde der Ort in Ludwigshafen umbenannt. Heute ist er der quirligere und touristischere Teilort der beiden.

Tourist-Information Bodman-Ludwigshafen
Hafenstraße 5
78351 Bodman-Ludwigshafen
☎ 07773/930040
✉ info@bodman-ludwigshafen.de
🌐 www.bodman-ludwigshafen.de



Sehenswertes

► Skulpturengarten Peter Lenk

Einer der größten und provokantesten Künstler der Region hat in Bodman sein Zuhause. Und einer, an dem man nicht vorbeikommt – überall rund um den See findet man seine zumeist nackten und freizügigen Kunstwerke. Von ihm stammt die „Imperia“ in Konstanz, der „Bodenseereiter“ in Überlingen oder die „Magische Säule“ in Meersburg. Ein öffentlicher Zugang zum Privatgrundstück des Künstlers ist leider nicht möglich, aber der Skulpturengarten ist von der Straße aus gut zu bewundern und von Anfang April bis in den Oktober hinein bietet der Künstler persönlich sehr empfehlenswerte und unterhaltsame Führungen durch sein Reich an. In diesen 90 Minuten erfahren Sie Spannendes rund um die Arbeiten und die Kunstwerke.

Adresse: Kaiserpfalzstraße 20, 78351 Bodman-Ludwigshafen, 🌐 www.peter-lenk.de

► Schloss Bodman mit Schlosspark

Das Schloss Bodman wurde in der Mitte des 18. Jahrhunderts errichtet und im klassizis-



Blick von Bodman nach Ludwigshafen

tischen Stil umgebaut. Es befindet sich noch immer im Privatbesitz von den Herren von und zu Bodman und kann von Besuchern leider nicht von innen besichtigt werden, eignet sich jedoch bestens von außen als wunderschönes Fotomotiv, wenn es mit seiner pastellfarbenen Fassade in schlichter Eleganz erstrahlt. Die großen Freitreppen, das Portal sowie die Loggia und die beiden nachträglich errichteten Flügel mit den Dreiecksgiebeln verleihen dem Schloss Bodman eine ganz eigene Note. In den Monaten April bis einschließlich Oktober kann der Schlosspark besucht werden. Er ist ein Musterbeispiel für einen perfekt angelegten Englischen Garten. Im 18. Jahrhundert wurde er symmetrisch und mit kunstvoll geschnittenen Hecken und Büschen versehen. Mächtige über hundertjährige Bäume bilden ein sehenswertes Arboretum mit Tulpenbäumen, Ginkgos, Eiben, Thujen, Mammutbäumen und heimischen Baumarten. Herrliche Ausblicke über den Überlinger See, die kleine Waldkapelle, einen Teich und eine schattige Schlucht ergänzen den Reiz der Parkanlage. Im Aussichtspavillon fühlt man sich fast wie in vergangenen

Zeiten und wartet auf vorbeikommende Ritter und Burgfräuleins.

Adresse: Schlossstraße, 78351 Bodman-Ludwigshafen, ☎ 07773/930040.

► Pfarrkirche St. Peter und Paul

Das älteste Baudenkmal des Dorfes ist die katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul in Bodman. Manche Teile der Kirche stammen noch aus dem Mittelalter, das Langhaus wurde unter Verwendung älterer Mauerteile im 15. Jahrhundert errichtet. Im Inneren finden sich zahlreiche Kunstwerke, wie z. B. über der Sakristeitür zwei Holztafelgemälde aus der Konstanzer Schule oder der gemalte Kreuzweg von Ernst Schandri aus München, der 1892 gestiftet wurde. Im hinteren Bereich der Kirche befindet sich die gräfliche Gruftkapelle der Herren von Bodman.

Adresse: In der Stelle 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen

► Torkel

Um die Weintrauben nicht mehr mit den Füßen zerstampfen zu müssen, wie man es heutzutage nur noch aus früheren Filmen

kennt, machte man sich die Hebelwirkung wuchtiger Baumstämme zunutze, jene des sogenannten Torkelbaumes. Um diesen wurde als Schutz und Lager ein Gebäude errichtet, das der Einfachheit halber Torkel genannt wurde. Ein eindrucksvolles Exemplar aus Fachwerk wurde am Ortsrand von Bodman errichtet und genutzt. Es wurde 1772 gebaut und ist seit seiner Entstehung im Besitz des gräflichen Hauses Bodman. Man presste damit die Ernteerträge von Obst und Wein, auch aus dem seit über 900 Jahre nachgewiesenen Königsweingarten, der unterhalb der Ruine Altbodman liegt und die Sorten Blauer Spätburgunder, Müller-Thurgau und Souvignier Gris hervorbringt. Bis in die 1960er-Jahre wurde der Torkel noch rege genutzt. Heute beherbergt das Gebäude das Urweltmuseum.

Adresse: Am Torkel 4, 78351 Bodman-Ludwigshafen, www.denkmalschutz.de/denkmal/torkel.html

► Ruine Alt-Bodman und Kloster Frauenberg

Um die Geschichte der Burg rankt sich eine Sage: Nach einem fürchterlichen Blitzschlag und anschließendem Brand wurden während eines Familienfestes alle Mitglieder der Adelsfamilie und einige Angehörige des benachbarten Hegauer Adels getötet. Nur der kleinste Spross, Johannes von Bodman, überlebte die Tragödie, weil die Amme ihn geistesgegenwärtig in einen feuerfesten Kessel warf, ihn aus dem Fenster hinausschmiss und er so den Felsen hinabstürzte. Durch die Büsche wurde er gebremst, aufgefangen und gerettet. An der Stelle, wo sich der Kessel mit dem kleinen Johannes vering, erinnert noch heute ein Gedenkstein an die Begebenheit. Der Kessel selbst ist heute im Schloss Bodman zu besichtigen. Als Dank für die Rettung schenkten weitere Verwandte des Überlebenden den Platz, auf dem die

Burg stand, dem Zisterzienserkloster Salem. Zwei Jahre später wurde die Kapelle, die es neben einem Priesterhaus zu bauen galt, geweiht. Seit 1982 wurde das Kloster von der katholischen Gemeinschaft „Communitas Agnus Dei“ bewohnt. Die Wallfahrtskapelle auf dem Frauenberg ist zugänglich. Von Bodman führt ab dem Wasserturm ein Weg hinauf zur Ruine. Alternativ kann der Parkplatz bei der Vesperstube Bodenwald angefahren werden. Von dort ist die Ruine in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen, das Kloster befindet sich ganz in der Nähe.

Adresse: Ruine Altbodman, 78351 Bodman-Ludwigshafen

► Zollhaus Ludwigshafen mit Relief von Peter Lenk

Das historische Zollhaus in Ludwigshafen war lange Zeit Umschlagplatz für Waren und zugleich Lagerhalle. Carl Hamma wollte im frühen 19. Jahrhundert den kleinen Ort Ludwigshafen, der damals noch Sernatingen hieß, nach dem Beispiel von Friedrichshafen am Bodensee zu einem bedeutenden Güterumschlagplatz machen. Schließlich kam der



Das vergnügliche Relief am Zollhaus

Hafen zu seiner heutigen Gestaltung und zu Ehren des Großherzogs Ludwig I. von Baden wurde der Ort in Ludwigshafen umgetauft. Das ehemalige Lagerhaus wurde durch ein neues Gebäude ersetzt und ein sogenannter Ladeschopf, wo Fahrzeuge be- und entladen wurden, war neue Verbindung zwischen dem Lagerraum und dem Zollamt. Im Zollamt Ludwigshafen befinden sich heute das Rathaus sowie Tagungs- und Ausstellungsräume. An der Außenwand versammeln sich bei schönem Wetter zahlreiche Schaulustige vor einem Relief von Peter Lenk, das im Herbst 2008 enthüllt wurde und seitdem für Aufsehen sorgt. Das zehn mal vier Meter große Kunstwerk „Ludwigs Erbe“ spielt auf den Großherzog Ludwig von Baden an, der den Ort 12 Jahre lang regierte. Lenk hat auf seinem Relief die politischen Hauptdarsteller und Top-Manager unserer Zeit dargestellt, nackt und froh gelaunt oder badend in Goldmünzen wie Donald Duck.

Adresse: Hafestraße 5, 78351 Bodman-Ludwigshafen

► Narrenschiff am Seeum

Das Auto ist des Deutschen liebstes Kind, ein jeder kennt diesen Spruch, ein Klischee, aber eins mit mehr als einem Fünkchen Wahrheit. Beim Narrenschiff enthüllt Peter Lenk die wahren Machtverhältnisse der Autorepublik Deutschland. Seit 2018 lockt das Kunstwerk zahlreiche Betrachter und Betrachterinnen an. Angelehnt an das Narrenschiff von Sebastian Brant verarbeitet Lenk die Sitten- und Gottlosigkeit unserer Tage. Auf dem Vorderdeck des Schiffes tanzen die Auto-Bosse Zetsche, Winterkorn und Stadler fröhlich und demonstrieren ihre Macht, während Beatrix von Storch, Lobbyistin, mit Maschinengewehr die Wehrlosen vertreibt.

Adresse: Hafepromenade Bodman, Seeum-Fassade, 78351 Bodman-Ludwigshafen

► Obstverkauf am Straßenrand

Je nach Jahreszeit wird an vielen Hofeinfahrten, am Straßenrand oder auf dem Bürgersteig Ware direkt vom Hersteller/ Erzeuger angeboten. Im Frühjahr weisen oft große, unübersehbare rote Erdbeeren als Aufsteller auf frisches Obst hin. Erdbeeren, Johannisbeeren, Kirschen, Stachelbeeren, Pflaumen und natürlich Äpfel kann man je nach Jahreszeit im Vorbeigehen oder -fahren zu kleinem Geld erwerben. Zumeist gibt es ein kleines Kässle, in das das passende Geld eingeworfen wird – Vertrauen vorausgesetzt. Viele Bauernhöfe haben auch sogenannte Milchtankstellen für frische Milch von der Kuh auf der Wiese nebenan oder Eier, selbst gemachtes Bauernhofeis, Selbstgebranntes wie Obstschnäpse oder Liköre.

Adresse: in vielen Ortschaften am Straßenrand

Museen

► Urweltmuseum Bodman

Das Urweltmuseum ist im sehenswerten renovierten alten Schlosstorkel der gräflichen Familie untergebracht. Die paläontologische Ausstellung führt uns mit allen Sinnen in die Zeit des Jurassic Parc. Fossile Wassersaurier und andere Wasserlebewesen warten



Das Urweltmuseum in Bodman mit seinem schönen Fachwerk

darauf, die Betrachter in Staunen zu versetzen. Für die Kinder ist ein Sandbett vorbereitet, in dem sie ein Dinosaurierskelett selbst ausgraben können. Displays kann man in seinem eigenen Rhythmus selbst bedienen und so die Vergletscherung des Bodensees von der Eiszeit bis heute beobachten und in 40 000 Jahren voraussehen.

Adresse: Am Torkel, 78351 Bodman-Ludwigshafen, ☎ 07773/9599830,
🌐 www.urweltmuseum-bodman.de

Freizeit & Natur

▶ 🏖️ Strandbad Bodman

Das Strandbad in Bodman im Überlinger Seebereich bietet schattenspendende Liegeplätze, einen großen Kinderspielplatz und für Wagemutige einen Sprungturm. Perfekt ist der Sandeinstieg für Kinder und Empfindliche. Es gibt eine Vielzahl an Wassersportmöglichkeiten. Kanufahren, Kajak, SUP und Waterbike sind hier zu nennen. Auch für den kleinen Hunger ist gesorgt. Moderate Eintrittspreise, genügend Parkplätze und freundliches Personal versprechen einen erholsamen Sommertag im Freien.

Adresse: Neustückern 4, 78351 Bodman-Ludwigshafen, ☎ 07773/5408,
🌐 www.strandbad-bodman.de

▶ 🏖️ Strandbad Ludwigshafen

Eine der ältesten Badeanstalten am Bodensee. Große schattige Liegeplätze und der hundertjährige, denkmalgeschützte Holzbau mit seinen zum See blickenden Kabinen, prägen das Strandbad. Der Strand besteht teils aus Kieseln, teils aus Sand und ist kinderfreundlich flach abfallend. Der Kiosk bietet eine große Auswahl an Speisen an.

Adresse: Seehalde 8, 78351 Bodman-Ludwigshafen, ☎ 07773/5116,
🌐 www.strandbad-ludwigshafen.de

▶ 🍷 Boule-Platz

„Bonne chance“ ist geboten auf dem Boule-Platz direkt am glitzernden Bodenseeufer.

Adresse: Seestraße 5 in Bodman oder in den Uferanlagen in der Hafestraße in Ludwigshafen, 78351 Bodman-Ludwigshafen

▶ 🐾 Bisonstube Bodenwald

Eine Touristenattraktion sind die echten amerikanischen Bisons auf der riesigen Koppel auf dem Hochplateau des Bodanrücks geworden. Es gibt einen Rundweg um die Koppel, einen Spielplatz und einen Streichelzoo auf dem Gelände. Wer möchte kann dort auch einkehren und die seltene Bisonwurst probieren. Des Öfteren finden sogar Büffel-Rock-Open-Air-Konzerte statt.

Adresse: Bodenwald 1, 78351 Bodman-Ludwigshafen, ☎ 07773/5090,
🌐 www.bisonstube-bodenwald.de

▶ 🗨️ Echotal

Im Molasserücken des Bodanrücks gibt es einen wildromantischer Wanderweg, der besonders Kindern Spaß macht, denn er hat eine sogenannte „Echowand“: Ruft man hinein, schallt es zurück. Der Weg ist gut kombinierbar mit einem Besuch der Ruine Altbodman.

Adresse: Südlich von Bodman-Ludwigshafen, in der Nähe der Marienschlucht, 78351 Bodman-Ludwigshafen

▶ 🏞️ Marienschlucht

Die schönste Schlucht am Bodensee ist die Marienschlucht in der Gemarkung der Gemeinde Allensbach und Bodman-Ludwigshafen, sie ist im Besitz des Grafen von und zu Bodman. Seit 1897 ist die Marienschlucht für Wanderer zugänglich, da sich bereits zu dieser Zeit der Fremdenverkehr etabliert hat. Freiherr Johann Franz von Bodman nahm die Verlobung seines Sohnes zum Anlass,

die Schlucht zu erschließen, und sie nach dem Vornamen der Braut zu benennen, der Gräfin von Walderdorff. Gleichzeitig wurde am Ausgang der Schlucht im Überlinger See ein Landesteg angebracht, sodass früher die Dampfschiffe die Passagiere zu dem wunderschönen Ort bringen konnten, ein Service, den heute die Motorbootgesellschaft Bodman übernimmt. Bis zu 150 000 Besucher wurden jährlich gezählt. Damit gehört die Marienschlucht zu den beliebtesten Ausflugszielen auf dem Bodanrück. 2015 wurde sie nach einem Erdbeben gesperrt, da eine Wanderin verunglückt war. Seit 2020 erfolgt die Wiedereröffnung Stück für Stück, denn die Kosten bewegen sich in Millionenhöhe und es wird über einen Neubau der Schiffsanlegestelle nachgedacht.

Adresse: Waldparkplatz oberhalb der Marienschlucht, 78351 Bodman-Ludwigshafen

► 🌳 **Naturschutzgebiet Aachried**

Natur pur gibt es auf dem circa vier Kilometer langen Wanderweg, der auch für Kinderwagen geeignet ist, zwischen Bodman und Ludwigshafen zu entdecken. Das Naturschutzgebiet ist über 130 Hektar groß und Heimat für zahlreiche brütende und rastende Vögel wie Zwergtaucher, Eisvögel, Nachtigallen oder Teichrohrsänger. Immer wieder laden Bänke zur Rast ein, auch bei sehr heißem Wetter empfehlenswert, da viele Bäume Schatten spenden. Unterwegs informieren zehn Stationen über die gefährdeten Tier- und Pflanzenarten und ihren Lebensraum. Nicht nur für Kinder spannend! **Information:** Weg von Bodman nach Ludwigshafen oder umgekehrt, 78351 Bodman-Ludwigshafen

► **Segelschule Bodman-Ludwigshafen**

Die Segelschule Ludwigshafen bietet Ihnen als anerkannte Ausbildungsstätte des

Deutschen Seglerverbandes den Erwerb des Bodenseeschifferpatentes an. In einem der schönsten und vielseitigsten Erholungsgebiete Deutschlands lernen Sie durch eine gut ausgebildete Crew alles, damit Sie den glitzernden See noch besser verstehen, und das, was nötig ist, um ein Segel- oder Motorboot zu führen.

Adresse: Bahnhofstraße 3, 78351 Bodman-Ludwigshafen, ☎ 07773/936988, 🌐 www.segelschule-ludwigshafen.de

► 🎮 **Welterbe-Spielplätze**

In beiden Teilorten können sich die Kleinen auf den preisgekrönten Spielplätzen austoben. Die beiden Welterbe-Abenteuer-Spielplätze sind wie Pfahldörfer gestaltet und für nahezu jede Altersgruppe geeignet. Der Spielplatz in Ludwigshafen wurde 2017 beim deutschen SPIELRAUM-Preis mit dem Hauptpreis im 2. Rang ausgezeichnet. Die meisten Spielmöglichkeiten sind aus Holz gefertigt und das Ganze ist mit einem Staketenzaun eingefasst, damit die Kinder nicht verloren gehen können. Weitere Spielplätze sind großzügig im Ort verteilt.

Adresse: Ludwigshafen: Am Gießbach, Im Gröblen, Buhlstraße, In Haiden; Welt-Erbe-Spielplätze: Uferanlage Ludwigshafen, Parkstraße, 78351 Bodman-Ludwigshafen



Der prämierte Spielplatz in Bodman am Wasser




BODENSEE entdecken!

**1000
FREIZEIT-
TIPPS**

Wie wäre es mit einem Ausflug mit der ganzen Familie? Wohin bei Regen oder Schnee? Was unternehmen, wenn Besuch kommt? Wo am angenehmsten mit Freunden einen sonnigen Tag genießen? Dieser Freizeitführer enthält rund 1000 Tipps für Ihre Freizeitgestaltung vor der eigenen Haustür. Ob Sehenswürdigkeiten und historische Altstädte, Museen und Mühlen, Schlösser und Burgen,

Aktivitäten in der Natur und Sportangebote – es ist für alle etwas dabei! Im Band sind die Orte mit ihren zahlreichen Angeboten alphabetisch geordnet. Mit dem umfangreichen Stichwortverzeichnis finden Sie für jede Gelegenheit das Passende. Eine Übersichtskarte sowie nützliche Adressen machen dieses Buch zum unverzichtbaren Begleiter durch Ihre Region.



ISBN 978-3-8313-2849-9



9 783831 328499

€ 16,90 (D)



Wartberg Verlag